

# Abby



## MOBILES NOTRUFSYSTEM

### Benutzerhandbuch

### Deutsch



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Wichtige Informationen</b> .....	<b>3</b>
2.1	Medizinische Geräte.....	4
2.1.1	Medizinische Implantate.....	4
2.2	Spezifische Absorptionsrate (SAR).....	4
<b>3</b>	<b>Lieferumfang</b> .....	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Beschreibung</b> .....	<b>5</b>
<b>5</b>	<b>Alarmmeldungen</b> .....	<b>6</b>
5.1	Notrufalarm.....	6
5.2	Sturzalarm.....	6
5.3	Geofence-Alarm.....	6
5.4	Heim-/Abwesenheitsalarm.....	7
5.5	Technische Alarme.....	7
<b>6</b>	<b>Positionsbestimmung</b> .....	<b>7</b>
<b>7</b>	<b>Senden einer Kontaktnachricht</b> .....	<b>8</b>
<b>8</b>	<b>Abby und Dockingstation, Rück-, Vorder- und Seitenansicht</b> .....	<b>8</b>
<b>9</b>	<b>Grafik mit Tasten, Display, LED, Ton- und Vibrationsoptionen</b> .....	<b>9</b>
9.1	Display.....	9
9.2	Menüs.....	9
9.3	Abby, das am Körper getragene Gerät.....	10
9.4	Abby, Dockingstation.....	11
<b>10</b>	<b>Installation</b> .....	<b>11</b>
<b>11</b>	<b>Funkauslöser (Zubehör)</b> .....	<b>12</b>
<b>12</b>	<b>Kopplung eines Funkauslösers</b> .....	<b>13</b>
<b>13</b>	<b>Unterstütztes Careium-Funkzubehör</b> .....	<b>13</b>
<b>14</b>	<b>Wartung</b> .....	<b>13</b>
14.1	Reinigung.....	13
<b>15</b>	<b>Wiederverwendung</b> .....	<b>13</b>
<b>16</b>	<b>Technische Daten</b> .....	<b>14</b>
16.1	Abby, das am Körper getragene Gerät.....	14
16.2	Ladestation/Beacon.....	15
16.3	Netzteil.....	15
16.4	Umwelt.....	15
<b>17</b>	<b>Umweltinformationen</b> .....	<b>15</b>
17.1	Ordnungsgemäße Entsorgung von Produkten.....	16
17.2	Ordnungsgemäße Entsorgung der Batterien (Akkus) in diesem Produkt.....	17
<b>18</b>	<b>Vereinfachte EU-Konformitätserklärung</b> .....	<b>17</b>
<b>19</b>	<b>UK-Konformitätserklärung</b> .....	<b>17</b>

# 1 Sicherheitshinweise

- Der Bediener sollte insbesondere auf potentielle Interferenzen von anderen Systemen achten, die auf demselben oder benachbarten Frequenzbändern arbeiten.
- Abby kann und darf nicht zerlegt werden.
- Bei falschem Einsetzen des Akkus besteht Explosionsgefahr. Um Brand- und Verbrennungsgefahren zu vermeiden, darf der Akku nicht zerlegt, mechanischem Druck ausgesetzt, durchstochen, kurzgeschlossen, Temperaturen über 60 °C (140 °F) oder extrem niedrigem Luftdruck ausgesetzt oder mit Wasser und Feuer in Berührung gebracht werden. Gebrauchte Akkus müssen gemäß den vor Ort geltenden Bestimmungen sowie gemäß den Angaben in der beiliegenden Produktinformation entsorgt oder dem Recycling zugeführt werden.
- Es sind nur empfohlene Netzgeräte zu verwenden, so wie im Abschnitt Stromversorgung angegeben.
- Die Wandsteckdose sollte sich in der Nähe der Careium-Ladeausrüstung befinden und gut zugänglich sein.
- Beachten Sie alle Vorschriften, die an Ihrem jeweiligen Aufenthaltsort gelten, und schalten Sie das Gerät ab, wenn sein Gebrauch verboten ist oder Störungen oder Gefahren verursachen kann. Verwenden Sie das Gerät immer in der normalen Gebrauchslage. Das Gerät darf niemals bei Betriebstemperaturen über 40 °C oder unter -10 °C verwendet werden.

# 2 Wichtige Informationen

Alle Funk- und Telekommunikationssysteme können Störungen unterliegen, die nicht im Kontrollbereich des Benutzers liegen.

Die Produkte von Careium sind entworfen, um die Auswirkungen solcher Störungen zu verringern. Der Benutzer muss beachten, dass die Systemkomponenten dennoch Störungen oder anderen Einflüssen unterliegen können, die zu Fehlfunktionen führen können.

Daher ist eine regelmäßige Überprüfung aller Systemteile und ihrer Funktionsbereiche, insbesondere der Funkkommunikation, von größter Bedeutung. Kontaktieren Sie umgehend Ihren Lieferanten im Falle eines Fehlfunktionsverdachts.

Halten Sie das Produkt von störenden Geräten wie Funksendern, Mobiltelefonen, DECT-Telefonen oder kabellosen Kopfhörern fern.

Die Benutzer sollten insbesondere auf das Risiko von Unterbrechungen aufgrund von Produkten achten, die auf der gleichen oder benachbarten Frequenz kommunizieren.

Kontaktieren Sie für weitere Informationen bitte Ihren Lieferanten.

## **2.1 Medizinische Geräte**

Der Gebrauch von Geräten, die Funksignale aussenden, wie z. B. Mobiltelefone, kann den Betrieb medizinischer Geräte stören, wenn diese nicht ausreichend geschützt sind. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des Geräts, um festzustellen, ob es gegen externe Funksignale ausreichend geschützt ist, oder wenn Sie andere Fragen haben. Ist der Gebrauch des Geräts in Krankenhäusern oder ärztlichen Einrichtungen untersagt, so schalten Sie es bitte ab. In Krankenhäusern und anderen ärztlichen Einrichtungen werden manchmal Geräte benutzt, die durch externe Funksignale gestört werden könnten.

### **2.1.1 Medizinische Implantate**

Um mögliche Funktionsstörungen medizinischer Implantate zu vermeiden, empfehlen Implantathersteller einen Mindestabstand von 15 cm zwischen Mobiltelefonen und dem Implantat. Personen, die solche Implantate tragen, sollten folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Halten Sie stets den Mindestabstand von 15 cm zwischen Mobiltelefon und medizinischem Implantat ein.
- Tragen Sie das Telefon nicht in einer Brusttasche.
- Halten Sie das Mobiltelefon nur an das Ohr, das der Körperseite mit dem Implantat gegenüberliegt.

Sie sollten das Telefon unverzüglich ausschalten, sobald Grund zur Annahme besteht, dass eine Störung vorliegt. Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie weitere Fragen zur Nutzung von Mobiltelefonen durch Implantatträger haben.

## **2.2 Spezifische Absorptionsrate (SAR)**

Dieses Gerät erfüllt die internationalen Sicherheitsvorschriften für die Funkwellenbelastung. Ihr Mobiltelefon ist ein Funkwellensender und -empfänger. Es ist so entwickelt, dass es die von der unabhängigen wissenschaftlichen Organisation ICNIRP (International Commission of Non-Ionizing Radiation Protection, das bedeutet Internationale Kommission für den Schutz vor nichtionisierender Strahlung) empfohlenen Grenzwerte für Funkwellen nicht überschreitet. Die Richtlinien für Funkwellenexposition basieren auf einem Maß, das als spezifische Absorptionsrate oder SAR bekannt ist.

Der SAR-Grenzwert für mobile Geräte beträgt 2 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. Die Belastungsgrenzen liegen innerhalb eines breiten Sicherheitsrahmens, mit dem die Sicherheit der Bevölkerung unabhängig von Alter oder Gesundheitszustand gewährleistet werden soll. SAR-Prüfungen werden in standardmäßig geltenden Betriebspositionen durchgeführt,

wobei das Gerät über alle geprüften Frequenzbänder bei höchstem bauartgeprüften Leistungspegel übermittelt. Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Richtlinien für das Gerät beträgt:

Körper SAR: 1,605 W/kg

Bei normaler Verwendung des Geräts liegen die SAR-Werte für dieses Gerät normalerweise weit unter den oben angegebenen Werten. Dies liegt daran, dass aus Gründen der Systemeffizienz und der Minimierung von Störungen des Netzwerks die Ausgangsleistung Ihres Mobiltelefons

automatisch verringert wird, wenn für das Gespräch nicht die volle Leistung benötigt wird. Je geringer die Ausgangsleistung, desto geringer auch der SAR-Wert.

### **3 Lieferumfang**

- Abby
- Ladestation/Beacon
- Netzteil
- Umhängeband
- Schnellstart-Anleitung

### **4 Beschreibung**

Abby ist ein kleines und praktisches mobiles GPS-Notrufsystem, mit dem die Sicherheit nicht nur zu Hause erhöht wird, sondern auch an jedem anderen Ort, an dem sich der Anwender aufhält. Es lässt sich problemlos überallhin mitnehmen, in einer Jacken- oder Hosentasche oder als Anhänger um den Hals gehängt, und ist zudem wasserfest (IP67). Wenn die Notruftaste gedrückt wird, wird ein Alarm an die Notrufzentrale geschickt, während eine eingebaute Freisprecheinrichtung eine Sprachkommunikation mit dem geschulten Personal der Zentrale ermöglicht. Abby unterstützt unterschiedliche Zubehörteile von Careium mit dem 869-MHz-Protokoll. Beispielsweise kann ein Enzo-Alarmauslöser verwendet werden, um einen Alarm/Notruf in einer gewissen Entfernung vom Hauptprodukt auszulösen. Mit GPS-, WLAN- und Beacon-Ortung werden nicht nur der Aufenthaltsort des Anwenders, sondern auch erweiterte Ortungsdaten erfasst und Geofencing ermöglicht. Gleichzeitig wird dank energiesparender Technologie eine lange Batterielaufzeit sichergestellt. Ein mobiles Notrufsystem erleichtert Senioren die Aufrechterhaltung eines aktiven Lebensstils. Der Alarm wird so eingerichtet, dass er an eine Notrufzentrale, einen Angehörigen oder das Pflegepersonal weitergeleitet wird. Der Dienst kann als mobiles Notrufsystem oder als GPS-Ortungsalarm eingerichtet werden. Ein mobiles Notrufsystem verleiht Senioren

mehr Zuversicht, aktiv zu bleiben oder zu werden, und unterstützt sie dabei, sich außerhalb ihres Wohnbereichs selbstsicher und geschützt zu bewegen.

## 5 Alarmmeldungen

### 5.1 Notrufalarm

Dieser Alarm wird über die Notruftaste an der Vorderseite des Geräts oder einen Fernauslöser ausgelöst. Der Alarm wird aktiviert, indem man die Taste am Abby dreimal kurz hintereinander drückt oder sie drei Sekunden lang gedrückt hält. Durch einmaliges Drücken wird der Fernalarmauslöser aktiviert.

### 5.2 Sturzalarm

Der im Gerät integrierte Fallalgorithmus kann eine hohe oder eine normale Empfindlichkeit aufweisen.

Wenn das Gerät einen Sturz registriert, prüft es danach 30 Sekunden lang, ob eine Bewegung oder Schritte erkannt werden. Werden innerhalb dieses Zeitraums Bewegungen oder Schritte erfasst, schaltet das Gerät den Sturzalarm ab. Diese Sequenz ist lautlos, und der Anwender weiß nicht, dass das Gerät einen Sturz registriert und anschließend abgebrochen hat.

Falls das Gerät einen Sturz registriert, wird der Benutzer für die nächsten 30 Sekunden mit einem Piepton jede Sekunde benachrichtigt. Während dieser 30 Sekunden kann der Sturzalarm durch Drücken der seitlichen Taste durch den Benutzer abgebrochen werden.

Hinweis! Ein Fehlalarm wird abgebrochen, wenn nach dem Sturz eine Bewegung festgestellt wird. Wird das Gerät auf eine harte Unterlage, z. B. einen Tisch, gestellt und dann nicht bewegt, kann es einen Fehlalarm auslösen.

### 5.3 Geofence-Alarm

Beim Abby können zwei Arten von Geofence-Alarmen eingestellt werden. Die Geofencing-Zone muss so definiert werden, dass das Zielobjekt, beispielsweise ein Haus oder ein See, sich in der Mitte der Geofencing-Zone befindet. Der Radius der Geofencing-Zone darf nicht kleiner als 100 m sein.

- Geofence-Alarm IN (EINTRITT)
  - Wenn das Gerät in diese Geofence-Zone bewegt wird, wird ein Alarm ausgelöst.
  - Es können bis zu drei EINTRITTS-Geo-Fenc-Zonen eingerichtet werden.
  
- Geofence-Alarm OUT (AUSTRITT)
  - Wenn das Gerät außerhalb dieser Geofence-Zone bewegt wird, wird ein Alarm ausgelöst.
  - Der Beacon muss sich innerhalb dieser Geofence-Zone befinden.
  - Es kann eine AUSTRITTS-Geofence-Zone eingerichtet werden

## 5.4 Heim-/Abwesenheitsalarm

Das Gerät kann so eingerichtet werden, dass es einen Alarm sendet, wenn der Anwender den Beacon-Bereich verlässt oder betritt. Stellen Sie sicher, dass der Beacon/die Station in der Mitte des Gebäudes positioniert ist und eine angemessene Abdeckung hat, um falsche Alarme zu vermeiden.

## 5.5 Technische Alarme

- Einschalten
- Ausschaltungs-Alarm
- Alarm bei niedrigem Akkustand
- Alarm bei kritisch niedrigem Akkustand (EOL-Alarm)
- Alarm Akku voll
- Test-Übertragungsalarm
- Alarm bei schwacher Batterie im Zubehör

## 6 Positionsbestimmung

Die Gerätepositionsbestimmung kann auf 4 verschiedene Arten erfolgen. GPS, WLAN, LBS und über den Beacon.

Während der Bewegung ermittelt das Gerät die Position alle 80 Sekunden oder 3 Minuten, je nach Bewegungsgeschwindigkeit.

Wenn es statisch ist oder sich im Bereich eines registrierten Beacons befindet, bestimmt das Gerät die Position nicht.

Die Definition von „statisch“ ist 7 Minuten ohne Bewegung. Die Bewegung wird durch den Beschleunigungsmesser im Gerät bestimmt.

Die Satelliten-Positionsbestimmung hat höchste Priorität. Die Genauigkeit liegt oft bei ca. 10–100 m.

Die WLAN-basierte Positionsbestimmung erfolgt durch 2 oder mehr Mac-Adressen, die von umliegenden WLAN-Netzwerken bezogen werden. Die Genauigkeit liegt oft bei ca. 10–100 m.

Die Positionsbestimmung über die LBS-Station erfolgt durch die angeschlossene Basisstation. Die Genauigkeit ist gering und sollte eher als Ortsangabe betrachtet werden.

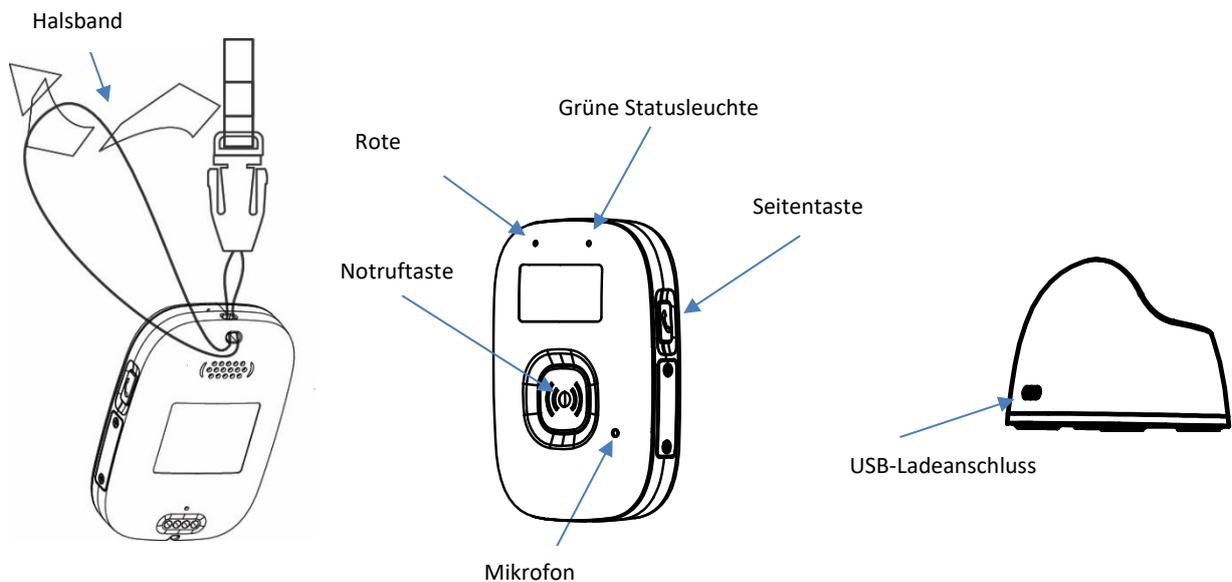
Beacon. Wenn sich ein registrierter Beacon in Reichweite befindet, verwendet das System die registrierte Position als Standort.

**Wichtig:** Bewegen Sie den Beacon/die Station nicht an einen neuen Standort, ohne die Adresse im Verwaltungssystem anzupassen. In diesem Fall stimmen die Positionsinformationen, die bei einem Alarm angezeigt werden, möglicherweise nicht.

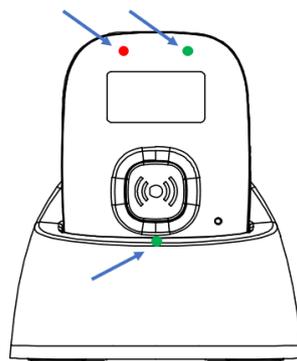
## 7 Senden einer Kontaktnachricht

Das Gerät kann eine Kontaktnachricht an Benutzer senden, die mit der i-care plus-Anwendung verbunden sind. Durch Drücken der Seitentaste am Gerät wird eine Nachricht gesendet. Ein Ton ertönt und das Gerät vibriert, um zu bestätigen, dass die Nachricht gesendet wird.

## 8 Abby und Dockingstation, Rück-, Vorder- und Seitenansicht



Jede Anzeige kann nur eine Farbe haben, aber je nach Status können unterschiedliche Blinkmuster auftreten. Beispiel mit allen drei aktivierten Anzeigen.



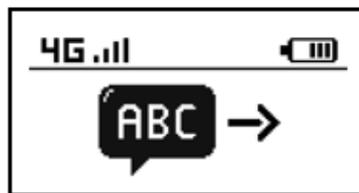
# 9 Grafik mit Tasten, Display, LED, Ton- und Vibrationsoptionen

## 9.1 Display

- Netzwerkart
- Netzsignalstärke
- Bluetooth aktiviert
- Heimstation in Reichweite
- Akkustatus
- Uhrzeit
- Schrittzähler



Alarm aktiv



Nachricht gesendet



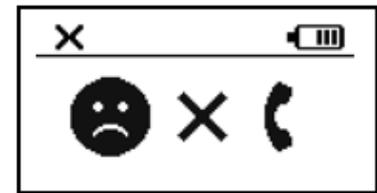
Akku vollständig geladen



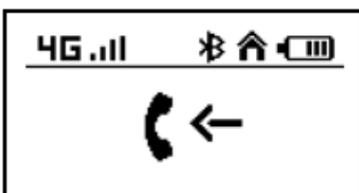
Akkuladestand niedrig



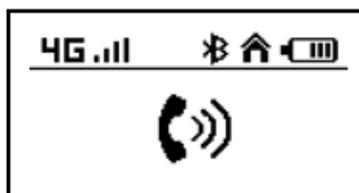
SIM-Fehler



Keine Netzwerk-Verbindung



Eingehender Anruf



Ausgehender Anruf

## 9.2 Menüs

Die Menüs ermöglichen folgende Funktionen.

- Kopplung von Hausnotrufgerät-Zubehör
- QR-Code für die Kopplung mit der i-care plus-Anwendung (noch nicht in i-care plus unterstützt)
- Ein-/Aus-Taste
- Kopplung von Bluetooth-Zubehör (noch nicht unterstützt)

Um in das Menüsystem zu gelangen, halten Sie die Seiten- und Notruftaste gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt.

Im Menüsystem

- Verwenden Sie die Seitentaste, um nach unten zu scrollen.
- Verwenden Sie die Notruftaste zum Bestätigen/Eingeben.

Das Gerät verlässt das Menüsystem automatisch nach 10 Sekunden, wenn keine Aktivität erfolgt.

### 9.3 Abby, das am Körper getragene Gerät.

Status/Funktion	Eingang	Grüne LED	Rote LED	Audioeinstellungen	Vibration
Einschalten	Halten Sie die Seitentaste 3 Sek. lang gedrückt oder setzen Sie das Gerät in das Ladegerät.	N/A	N/A	N/A	Lange Vibration
Ruhemodus	N/A	Kurzes Blinken alle 3 Sek.	N/A	N/A	N/A
Laden des Akkus	N/A	Langes Blinken alle 3 Sek.	N/A	N/A	N/A
Voll aufgeladen	N/A	Leuchtet	N/A	N/A	N/A
Alarm (keine Verzögerung)	Notruftaste, 3 Sek. lang gedrückt halten oder dreimal kurz drücken	Kurzes Blinken, bis Anruf verbunden ist	Kurzes Blinken, bis Anruf verbunden ist	Alarmton, bis Befehl vom Server empfangen wird	Vibration, bis Befehl vom Server empfangen wird
Alarm (Verzögerungszeit)	Notruftaste, 3 Sek. lang gedrückt halten oder dreimal kurz drücken  Langes Drücken der Seitentaste zum Abbrechen	Kurzes Blinken, bis Anruf verbunden ist	Kurzes Blinken, bis Anruf verbunden ist	Alarmton für 30 Sek., bis Vorgang abgebrochen wird oder bis Befehl vom Server empfangen wird	Vibration für 30 Sek., bis Vorgang abgebrochen wird oder bis Befehl vom Server empfangen wird
Alarm aktiv	N/A	Gleichzeitiges grünes und rotes Blinken jede Sekunde		N/A	N/A
Sturzalarm	Abbrechen: Seitentaste	Kurzes Blinken, bis Anruf verbunden ist	Kurzes Blinken, bis Anruf verbunden ist	Während der Abbruchfrist (30 Sek.): Signalton 1/Sek. Dann Alarmton	Während der Abbruchfrist (30 Sek.): Kurze Vibration 0,2 Sek., 0,6 Sek. AUS, 1,2 Sek. abwechselnd. Dann Vibration für 3 Sek.

Mobilfunknetz nicht verfügbar/Ungültige SIM	N/A	N/A	Rot Kurzes Blinken 0,8 Sek. in 3 Sek.	N/A	N/A
Datenverbindung fehlgeschlagen	N/A	N/A	Rot Kurzes Blinken 1,2 Sek. in 3 Sek.	N/A	N/A
Akku fast leer (<20 %)	N/A	Leuchtet nicht	Rot Kurzes Blinken 0,3 Sek. in 3 Sek.	Signalton + Vibration gleichzeitig	
Eingehender Anruf	Antwort: Notruftaste	N/A	N/A	Klingelton	Vibration
Kontaktnachricht an App (Seitentastenalarm)	Lange Seitentaste im Normalzustand	N/A	N/A	Kurzer Ton, wenn Serverantwort OK	Einmalige kurze Vibration
Display einschalten	Kurzes Drücken der Seitentaste ODER Notruftaste	N/A	N/A	N/A	N/A
Akku leer	Akku <2 %	N/A	Leuchtet bis zum vollständigen Ausschalten	N/A	Lange Vibration 2 Sek.
Keine SIM	SIM nicht erkannt	N/A	Rot Kurzes Blinken 0,8 Sek. in 3 Sek.	N/A	N/A

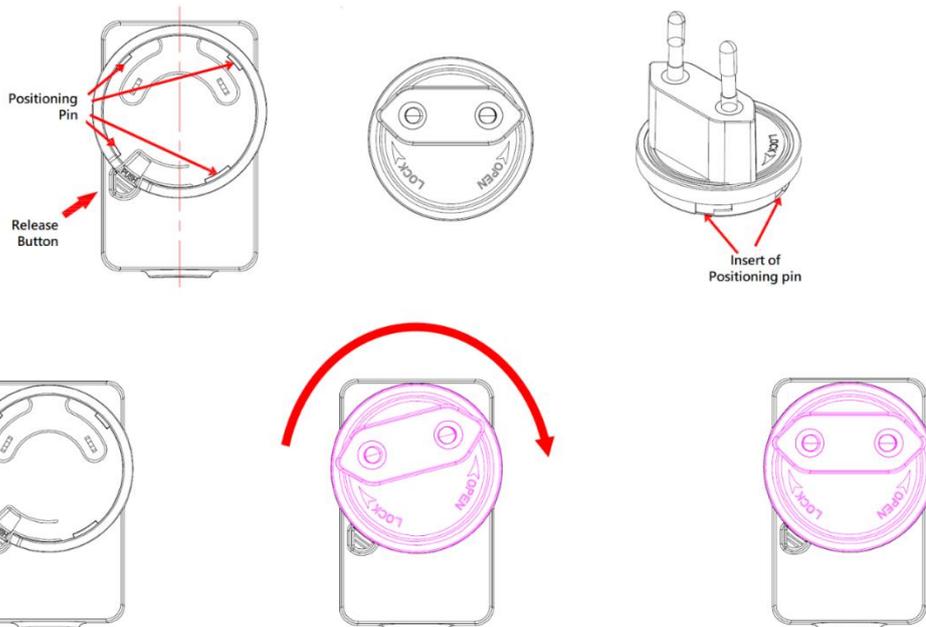
## 9.4 Abby, Dockingstation.

Status/Funktion	Grüne LED
Stromversorgung angeschlossen	Blinkend
Keine Stromversorgung	Aus

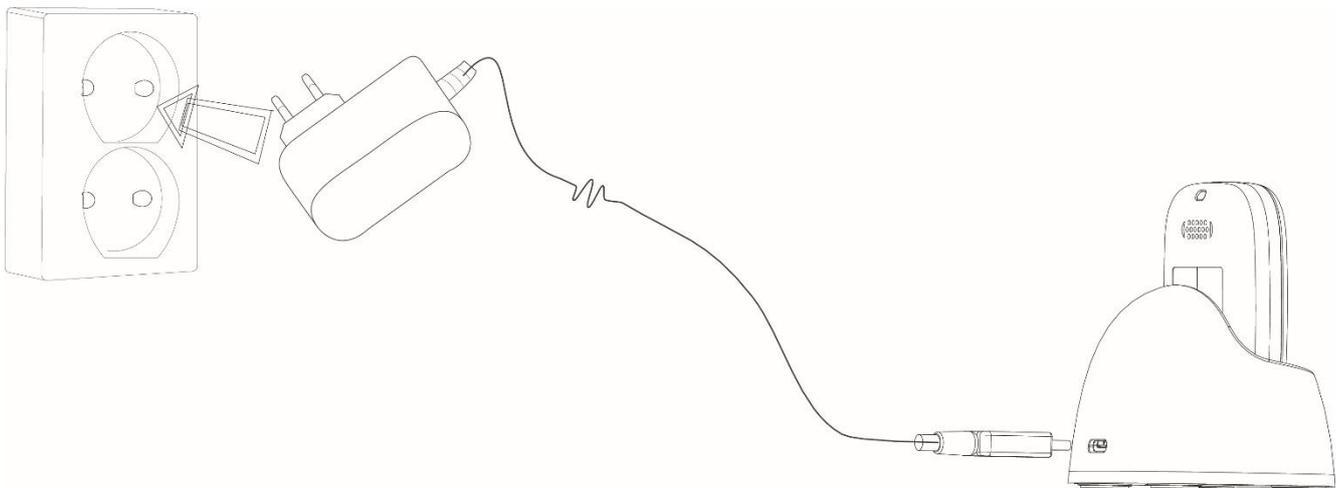
## 10 Installation.

Wenn Sie Abby zum ersten Mal oder nach längerer Aufbewahrung an das Stromnetz anschließen, sollten Sie das Gerät bis zu 3 Stunden lang aufladen, um die volle Akkukapazität zu erreichen.

Setzen Sie das Netzteil mit dem richtigen Stecker zusammen.



Schließen Sie das Netzteil an die Wandsteckdose und den USB-Stecker an die Abby-Dockingstation an. Die grüne LED an der Dockingstation leuchtet auf und das Display zeigt ein Ladesymbol an.



- Setzen Sie Abby in die Dockingstation ein.
- Hinweis! Abby startet automatisch, wenn es in die Dockingstation eingesetzt wird. Wenn Abby vollständig entladen ist, kann dies einige Minuten dauern.
- Die LED blinkt alle paar Sekunden zweimal rot, bis das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist. Nach ca. 30–60 Sek. blinkt sie grün und kann jetzt in i-care online konfiguriert werden. (Hinweis: Wenn der Akku vollständig geladen ist, leuchtet die grüne Leuchte auf.)

## 11 Funkauslöser (Zubehör)

Der Funkauslöser verwendet eine Zwei-Wege-Kommunikation. Wenn Abby also einen Alarm von einem Funkauslöser empfängt, sendet es eine Empfangsbestätigung an den

Funkauslöser. Dies wird am Funkauslöser durch Umschalten der Anzeigeleuchte von Rot auf Grün bestätigt. Wenn der Funkauslöser keine Bestätigung erhält, wird der Alarm wiederholt. Der Funkauslöser kann an einem Armband oder um den Hals getragen werden. Der Funkauslöser ist gemäß IP67 durch eine integrierte Dichtung wasserdicht und kann in der Dusche und in feuchter Umgebung getragen werden.

## **12 Kopplung eines Funkauslösers**

1. Halten Sie die Seitentaste und die Notruftaste gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt.
2. Drücken Sie die Notruftaste zweimal.
3. Drücken Sie die Taste am Hausnotrufauslöser.
4. Abby gibt einen Ton aus und bestätigt die Kopplung auf dem Display.
5. Drücken Sie zur Bestätigung die Notruftaste.
6. Warten Sie 10 Sekunden, bis das Gerät in den Standby-Modus zurückkehrt.

Führen Sie nach der Kopplung immer einen Testanruf mit dem Funkauslöser durch, um die Funktionalität zu bestätigen.

## **13 Unterstütztes Careium-Funkzubehör.**

- Enzo
- Elliot
- Vibby
- I10 Smoke
- I10 Heat
- I10 CO

## **14 Wartung**

### **14.1 Reinigung**

Verwenden Sie zur Reinigung von Abby einschließlich Zubehör und Kabel nur ein leicht angefeuchtetes Tuch. Verwenden Sie für die Reinigung keine starken Reinigungs- oder Lösungsmittel.

## **15 Wiederverwendung**

Wenn Abby für einen neuen Nutzer wiederverwendet wird, muss es auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt und gemäß den Daten und Anforderungen des neuen Nutzers neu programmiert werden.

## 16 Technische Daten

### 16.1 Abby, das am Körper getragene Gerät.

Maße:	63 × 44 × 17 mm (L × B × H)
Gewicht:	45 g
Schutzart:	IP67
Temperatur:	Betriebstemperatur -10 °C bis +40 °C
Leistungsaufnahme (typisch):	
– Aus-Modus:	0,8 mW
– Anrufmodus:	2 W
– Vernetztes Standby:	16 mW
Akku:	Li-ION, 3,7 V, 950 mAh, 3,5 Wh
Standby-Zeit:	Abhängig von Anwendungsfall, Netzsituation und Einstellungen. Bis zu 5 Tage
Gesprächszeit:	GSM900: 253 mA, 4 Stunden WCDMA: 495 mA, 2 Stunden LTE VoLTE: 120 mA, 7 Stunden
Notrufprotokoll:	SCAIP, TS 50134-9 und Sprachanruf
Funkempfängerkategorie:	1
SIM-Kartenschnittstelle:	Nano SIM

#### Mobilfunkbänder

Technologie	Band
GSM (2G)	<b>GSM-900/1800</b>
WCDMA	<b>B1, B8</b>
FDD	<b>B1/B3/B7/B8/B20/B28A</b>
TDD	<b>38/40/41</b>

WLAN:	Die WLAN-Funktion wird nur verwendet, um Standortinformationen zu erhalten; es werden damit keine Signale übertragen.
-------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## 16.2 Ladestation/Beacon

Maße:	58 × 68 × 50 mm (L × B × H)
Gewicht:	38 g
Farbe:	Blau
RFID, Sender:	866 MHz
USB:	Micro-USB-C (für Careium-zertifizierte Adapter)

## 16.3 Netzteil

Modell (EU/UK):	TPQ-236A050100VW01
Eingangsspannung:	100–240 V
Eingangswechselfrequenz:	50–60 Hz
Ausgangsspannung:	5,0 VDC
Ausgangsstrom:	1,0 A
Ausgangsleistung:	5,0 W
Kabellänge:	1,5 m festes Kabel
Schnittstelle:	USB-C-Stecker

## 16.4 Umwelt

Das Gerät hat die IP-Klasse 67 und hält Staubpartikeln sowie Wasser bis zu 30 Minuten stand.

Die Ladestation/Der Beacon hat keine IP-Schutzart und sollte in Innenräumen und in trockener Umgebung aufbewahrt werden.

## 17 Umweltinformationen

Dieses Produkt entspricht den Umweltvorschriften gemäß der EU- und UK-Konformitätserklärung sowie der Batterierichtlinie 2006/66/EG und der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE). Weitere Informationen zum Ökodesign finden Sie unter:

[www.careium.com/ecodesign](http://www.careium.com/ecodesign). Careium ist nach den internationalen Umweltnormen, ISO 14001, zertifiziert. Careium unterstützt auch die globalen Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung.

Weitere Informationen zur Nachhaltigkeitsarbeit finden Sie unter:

[www.careium.com/en-gb/about-careium/about-us/sustainability/](http://www.careium.com/en-gb/about-careium/about-us/sustainability/). Abby ist mit dem Symbol einer „durchgestrichenen Mülltonne“ gekennzeichnet, d. h., es muss dem Recycling zugeführt werden.



Das Produkt kann gebührenfrei an einer Sammelstelle abgegeben werden, die direkt oder indirekt an ein Recyclingsystem angebunden ist. Sie können es auch an Careium oder Ihren Händler zurückgeben. Für detaillierte Anweisungen wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie unsere Website [www.Careium.com/care/](http://www.Careium.com/care/)

Hinweis! Die WEEE-Informationen und Recyclingvorschriften gelten nur in Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Für die Vorschriften in anderen Ländern informieren Sie sich über die Gesetzgebung vor Ort oder setzen sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

Die im Halsband verwendeten Materialien erfüllen die Sicherheitsanforderungen der Oeko-Tex-Norm 100.

## 17.1 Ordnungsgemäße Entsorgung von Produkten



(Elektro- und Elektronik-Altgeräte)

(gültig in Ländern mit speziellen Sammelsystemen)

Dieses Symbol auf dem Produkt selbst, seinem Zubehör oder seiner Gebrauchsanweisung bedeutet, dass das Produkt und sein elektronisches Zubehör (z. B. Ladegeräte, Headsets, USB-Kabel) nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden dürfen. Um Umwelt- und Gesundheitsschäden zu vermeiden, müssen diese Teile getrennt sortiert und recycelt werden, um die nachhaltige Wiederverwendung von Materialien zu fördern. Privatpersonen können bei der Verkaufsstelle oder der jeweiligen Gemeinde erfragen, wie und wo diese Produkte zu recyceln sind.

Unternehmen sollten sich an ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen der Kaufdokumentation lesen. Dieses Produkt und seine elektronischen Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden. Dieses Produkt entspricht der RoHS-Richtlinie. Ordnungsgemäße Entsorgung der Batterien (Akkus) in diesem Produkt (gilt für Länder mit speziellen Sammelsystemen): Dieses Symbol auf dem Akku, im Handbuch oder in/auf der Verpackung weist darauf hin, dass der Akku im Produkt nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Wenn sie auftreten, bedeuten die chemischen Bezeichnungen Hg, Cd oder Pb, dass der Akku Quecksilber, Cadmium oder Blei enthält, das die Referenzwerte der EU-Batterierichtlinie 2006/66 EG übersteigt. Werden die Akkus nicht ordnungsgemäß entsorgt, können diese Stoffe die menschliche Gesundheit oder die Umwelt schädigen. Um die natürlichen Ressourcen zu schonen und die Wiederverwendung zu fördern, entsorgen Sie die Akkus separat und recyceln Sie sie, indem Sie sie bei der kommunalen Batteriesammelstelle abgeben.

## **17.2 Ordnungsgemäße Entsorgung der Batterien (Akkus) in diesem Produkt**



(gültig in Ländern mit speziellen Sammelsystemen)

Dieses Symbol auf dem Akku, im Handbuch oder in/auf der Verpackung weist darauf hin, dass der Akku im Produkt nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Werden die Akkus nicht ordnungsgemäß entsorgt, können diese Stoffe die menschliche Gesundheit oder die Umwelt schädigen.

## **18 Vereinfachte EU-Konformitätserklärung**

Hiermit erklärt Careium Sweden AB, dass diese Funkanlage der RE-Richtlinie 2014/53/EU, der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU, der Verpackungsrichtlinie 94/62/EG, der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, der Verordnung (EG) Nr. 2019/1782 und 1275/2008 gemäß der Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter [www.careium.com/dofc](http://www.careium.com/dofc) zu finden.

## **19 UK-Konformitätserklärung**

Hiermit erklärt Careium, dass dieses Funkgerät, Abby, den einschlägigen Rechtsvorschriften des Vereinigten Königreichs (UK) entspricht.



© 2023 Copyright Careium AB

Manual\_Abby\_de\_11

Careium AB, Jörgen Kocksgatan 1 B, 211 20 Malmö, Schweden

Unternehmensidentifikationsnummer: 556569-9740

[www.careium.com](http://www.careium.com)

